Mitteilungsblatt

Ausgabe Nr. 10 vom 30. Oktober 2015

Offizielles Publikationsorgan der Gemeindebehörde Ziefen

Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 107
Postfach 18
4417 Ziefen
Telefon 061 935 95 95
Fax 061 935 95 96
sekretariat@ziefen.ch
www.ziefen.ch

Nützliche Telefonnummern

Gemeindeverwalter
Lars Silfverberg Tel. 061 935 95 92
lars.silfverberg@ziefen.ch

Finanzen
Sonja Mühlethaler Tel. 061 935 95 91
sonja.muehlethaler@ziefen.ch

Einwohnerdienste
Lukas Baumgartner Tel. 061 935 95 90
lukas.baumgartner@ziefen.ch

Verwaltungsangestellte
Doris Kehl Tel. 061 935 95 95
doris.kehl@ziefen.ch

Kauffrau in Ausbildung
Patrice Pfister Tel. 061 935 95 95
patrice.pfister@ziefen.ch

Schalterstunden der Verwaltung

Montag - Freitag 09.00 - 11.30 Uhr
Montagnachmittag 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag 15.00 - 18.00 Uhr
Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Sprechstunde

Nach telefonischer Vereinbarung
mit Gemeindepräsident
Meinrad Reichlin Tel. 061 931 36 13

Impressum

Redaktionsschluss / Erscheinungsdatum
18.11.2015, 12.00 Uhr / 27.11.2015
E-Mail Adresse für Inserate
redaktion@ziefen.ch

1 Seite CHF 120.00
1/2 Seite CHF 60.00
1/4 Seite CHF 30.00

Das Dorf als Lebensraum - das Dorf als Heimat
Ein Kind vertaut einen verletzten Vogel einem Erwachsenen an. Ein schönes Beispiel eines intakten Sozialgefüges. (Bild Markus Ott)

Im Leben muss man dauernd zwischen Aufrichtigkeit und Höflichkeit wählen.
(Sophia Loren * 1934)

Auflageverfahren Revision Zonenvorschriften Landschaft

Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 16. September 2015 die Revision der Zonenvorschriften Landschaft, bestehend aus dem Zonenplan Landschaft und dem Zonenreglement Landschaft, beschlossen. Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) vom 8. Januar 1998 ist diese Planung während 30 Tagen öffentlich aufzulegen.
Die beschlossenen Planungsinstrumentarien werden während der öffentlichen Auflagefrist vom 02. November bis und mit 02. Dezember 2015 bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt und können während den ordentlichen Schalterstunden eingesehen werden.
Alle Planungsunterlagen, welche auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden können, sind ab dem 02. November 2015 auch auf der Homepage der Gemeinde Ziefen aufgeschaltet.
Allfällige Einsprachen zu den beschlossenen Zonenvorschriften Landschaft sind innert der öffentlichen Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Ziefen einzureichen.

Rücktritt Sabine Ott aus dem Sekundarschulrat

Per 30. Juni 2016 hat Sabine Ott ihren Rücktritt als Vertreterin von Ziefen aus dem Sekundarschulrat gegeben. Frau Ott wird zum Zeitpunkt des Rücktritts über fünf Jahre im Sekundarschulrat tätig gewesen sein. Der Gemeinderat und die Verwaltung danken Frau Ott für die geleistete Arbeit. Die Ersatzwahl findet voraussichtlich am Abstimmungswochenende vom 05. Juni 2016 statt. Interessierte Einwohner melden sich bitte bei Gemeindeverwalter Lars Silfverberg, Tel. 061 935 95 92.

IWB/KVA Basel: Rückerstattung aus den Reserven zugunsten der kommunalen Lieferanten von Siedlungsabfällen (Hauskehricht und Sperrgut)

In den Jahren 2007 bis 2012 erzielte die KVA Basel Überschüsse von insgesamt rund CHF 100 Mio. Diese wurden durch die IWB als Rückstellung ausgewiesen. Nun sollen diese Überschüsse gemäss Beschluss IWB an die Vertragspartner zurückerstattet werden. In den Genuss einer Rückerstattung kommen alle tariflich gebundenen staatlichen Lieferanten im Verhältnis zu ihrer Liefermenge.
Aufgrund der durch die Gemeinde Ziefen im Zeitraum von 2007 bis 2012 gelieferten Abfallmenge werden CHF 122'456.22 zurückerstattet. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus einem Anteil an der Rückstellung von CHF 105'280.07 dem Zins für die Periode von CHF 9'034.28 sowie der MwSt. von CHF 8'141.87.
Wegen der Verursacherfinanzierung der Abfallbeseitigung ist es zwingend, dass die Rückerstattung der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung gutgeschrieben werden muss.
Falls das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung danach mehr als CHF 75.00 beträgt, wird in Absprache mit dem Statistischen Amt empfohlen, die Abfallgebühren zu senken, so dass das überschüssige Eigenkapital innert 5 bis 10 Jahren mittels entsprechender Defizite auf diese CHF 75.00 pro Einwohner abgebaut werden kann. In Ziefen beträgt das Eigenkapital in der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung neu rund CHF 122.00 pro Einwohner. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November vorzuschlagen, den Betrag für die Abfallvignetten auf CHF 2.00 zu senken.

Immissionsprotokoll

Ende September und anfangs Oktober sind auf der Verwaltung mehrere Telefonate und E-Mails eingegangen, wegen unguten Gerüchen die im Dorf auftreten und an verschiedenen Stellen wahrgenommen werden. Als Verursacher wird dabei die Firma Thommen-Furler genannt. Das Lufthygieneamt beider Basel wurde ebenfalls informiert und hat mit der Firma Thommen-Furler Kontakt aufgenommen. Eine Gefährdung von Mensch und Umwelt besteht gemäss dem Lufthygieneamt nicht. Trotzdem muss man übermässige Geruchsbelastungen nicht einfach hinnehmen. Um die Geruchsemissionen zeitnah feststellen zu können, stellte das Lufthygieneamt beider Basel ein Immissionsprotokoll zur Verfügung, welches auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen oder am Schalter bezogen werden kann.
Damit das Lufthygieneamt aktiv werden kann, braucht es eine systematische Erfassung der Geruchsbelastung. Wir bitten deshalb die Bevölkerung darum weitere Wahrnehmungen von Gerüchen zu protokollieren und diese Protokolle jeweils Ende des Monats auf der Gemeindeverwaltung abzugeben. Besten Dank dafür.
Für Fragen oder Anliegen dürfen Sie sich jederzeit auf der Gemeindeverwaltung melden.

Fundgegenstände Eienschulhaus

Die zahlreich, gefundenen Dinge, welche im Kassaraum (Eingang zur alten Turnhalle) ausgestellt sind, werden Mitte November weggeräumt. Wir bitten Sie, die verlorenen Gegenstände bis spätestens 16. November abzuholen.

Bestellung Birnel

Wir führen auch in diesem Jahr wieder die beliebte Birnel-Aktion zugunsten der Schweizerischen Winterhilfe durch. Wer Birnel kauft, unterstützt die wertvolle Arbeit des Schweizer Hilfswerkes, das sich seit 1936 gegen die Armut in der Schweiz einsetzt und trägt zudem zum Erhalt der landwirtschaftlich wunderschönen Hochstammbäume bei, einem wichtigen Lebensraum für eine Vielfalt von bedrohten Vogelarten.

Bestell-Schluss: Freitag, 13. November 2015

Wir bitten Sie, diesen Termin unbedingt einzuhalten!

Vorsicht Laub auf den Strassen

Bunte Blätter auf den Strassen bedeuten Rutschgefahr für Auto- und Motorradfahrer - auch bei trockenen Verhältnissen.
Fahren Sie deshalb im Herbst langsamer und vorausschauend. Vor allem in Kurven und beim Bremsen können Blätter Ihr Fahrzeug ins Rutschen bringen: Die Räder haben auf Laub keinen direkten Bodenkontakt und können so leicht ausser Kontrolle geraten. Zudem verlängert sich der Bremsweg auf der glatten laubbedeckten Strasse. Entfernen Sie Blätter von der Windschutzscheibe, den Scheinwerfern, Rück- und Bremslichtern - damit Sie besser sehen und gesehen werden.

Ablesung Wasserzähler

Die Ablesekarten für die Wasserzähler werden Ende November 2015 an die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer verschickt. Wir bitten Sie, den Stand Ihres Wasserzählers abzulesen und uns die Ablesekarte bis spätestens **31. Dezember 2015** – zu retournieren. Die Rechnungsstellung für den Wasserbezug erfolgt Anfang Januar 2015.

Wird die Meldung nicht innerhalb von 20 Tagen retourniert, wird die Wasseruhr vom Gemeindepersonal abgelesen. Die Kostenpauschale pro Kontrollgang beträgt CHF 50.00.

Gemeindewegmacher Stephan Dürr wird folgende Strassen selber ablesen: **Lupsingerstrasse, Baumgartenweg, Im Grubenacker, Grubenackerweg, Büntenackerweg, Im Baumgarten, Burenmatt, Hintermattstrasse, Bündtenweg, Hintermatt, Hofmattring, Dochelenweg, Hüslimattstrasse, Im Rank, Baselweg, Im Krummacker, Ribigärtli, Hübel, Katzental, Mühlegasse, Höfe Bütschen, Fuchshof, Halde, Juch, Kleckenberg, Kohlmatt, Rüti und Untere Rüti**.

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Abstimmung vom 8. November 2015

Kantonale Vorlagen:

1. Die formulierte Gesetzesinitiative vom 2. Februar 2012 "Für eine unbürokratische bezahlbare familienergänzende Kinderbetreuung im Frühbereich" und das Gesetz vom 21. Mai 2015 über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Gesetz, Gegenvorschlag);

2. Die formulierte Gesetzesinitiative vom 2. Mai 2014 "Für einen wirksamen Arbeitnehmerschutz und faire Wettbewerbsbedingungen für KMU im öffentlichen Beschaffungswesen";

3. ELBA, Entwicklungsplanung Leimental - Birseck - Allschwil; Stossrichtungsentscheid und Planungs- und Projektierungskredit vom 4. Juni 2015

Bei brieflicher Stimmabgabe bitte beachten:
Anleitung auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises unbedingt beachten. Der Stimmrechtsausweis muss auf der Vorderseite unterschrieben werden.

Das Stimmrecht-Couvert inkl. Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) muss bis spätestens am **Samstag, 7. November 2015, 17.00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung eintreffen.

Resultate Wahlwochenende vom 18. Oktober 2015

Eidgenössische Wahlen

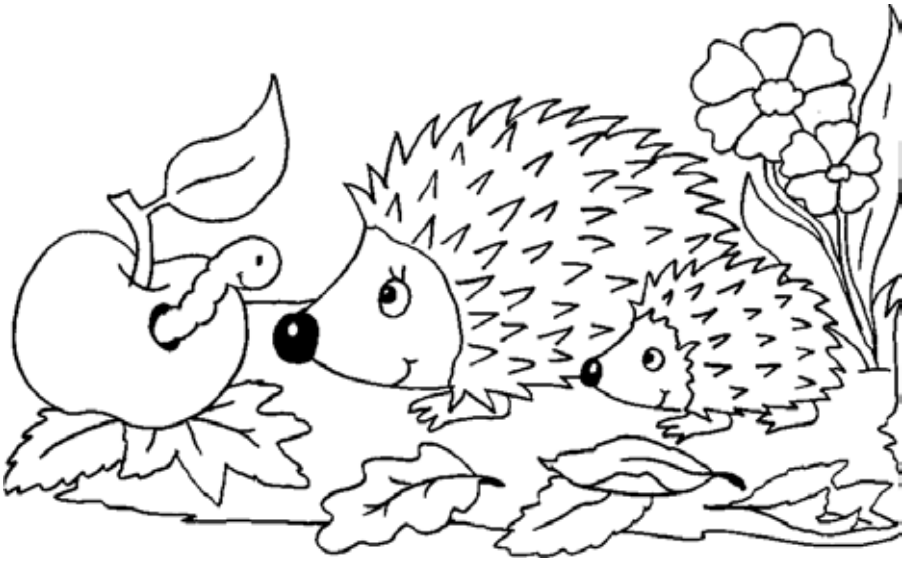
Ständeratswahl

	Resultat Basel Landschaft			Resultat Ziefen	
	Claude Janiak, SP, bisher	42‘450	Stimmen	320	Stimmen
	Nicht gewählt:				
	Christoph Buser, FDP	31‘317	Stimmen	190	Stimmen
	Hans Furrer, glp	2‘056	Stimmen	29	Stimmen

Parteistimmenzahl Ziefen und Basel-Landschaft

		Resultat Ziefen	Resultat Basel-Landschaft
Stimmberechtigte:	1117		
Eingegangene Wahlzettel:	585		
Leere Wahlzettel:	0		
Ungültige Wahlzettel:	3		
Gültige Wahlzettel:	582		
Leere Stimmen:	4		
Wahlbeteiligung:	52.37 %		
BDP		**127**	**17‘124**
CVP		**149**	**50‘787**
EDU		**73**	**2‘709**
EVP		**160**	**13‘247**
FDP		**330**	**92‘707**
G-U		**7**	**4‘592**
glp		**96**	**16‘597**
GP		**33**	**3‘926**
Grüne		**808**	**78‘169**
JCVP		**12**	**4‘285**
JFDP		**24**	**2‘942**
jgb		**48**	**3‘859**
JUSO		**16**	**5‘947**
SP		**913**	**128‘298**
SVP - BL		**1‘270**	**177‘988**
SVPI		**4**	**2‘378**

Einwohnergemeinde-versammlung	Bitte vormerken: Einwohnergemeindeversammlung, Donnerstag, 19. November 2015, 20.00 Uhr, kleine Turnhalle.
Mitteilungsblatt 2015	**<u>Erscheinungsdatum</u>** / **<u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u>** Freitag, 27. November 2015 / Mittwoch, 18. November 2015 Freitag, 18. Dezember 2015 / Mittwoch, 09. Dezember 2015 Freitag, 29. Januar 2016 / Mittwoch, 20. Januar 2016 Freitag, 26. Februar 2016 / Mittwoch, 17. Februar 2016 Freitag, 18. März 2016 / Mittwoch, 9. März 2016 Freitag, 29. April 2016 / Mittwoch, 20. April 2016 **➔Wir bitten Sie, den Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden!**
Kindes- und Erwachsenenschutz-behörde (KESB)	**KESB Frenkentäler** Postfach 262 Hauptstrasse 22 4416 Bubendorf Tel. 061 599 85 50 Fax 061 599 85 51 frenkentaeler@kesb-bl.ch
Kontakt betreffend Ruhe und Ordnung	Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr direkt 061 935 95 95 Montag bis Freitag von 13.30 bis 17.00 Uhr direkt 061 935 95 95 Montag bis Freitag von 17.00 bis 08.00 Uhr sowie an den Wochenenden und Feiertagen Tel. 117
Asylbetreuung bei Anliegen und Fragen	**Frau Anita Rietz** Telefon: 079 783 43 09 Sprechstunde: Donnerstags, 09.00 – 11.00 Uhr Gemeindeverwaltung Ziefen



Veranstaltungskalender

Angaben ohne Gewähr

Wir bieten Ziefner Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text (1-Zeiler wie unten) reichen Sie bitte laufend **schriftlich** zuhanden der Redaktion Mitteilungsblatt ein.

Sa	31. Oktober	09.00 – 17.00 Uhr	**Samariterverein Ziefen, E-Nothelferkurs**	Mehrzweckraum
Sa	31. Oktober	08.30 – 13.00 Uhr	**Natur- und Vogelschutzverein Ziefen, Naturschutztag 2015**	Siehe Inserat
Sa	31. Oktober	13.00 – 17.00 Uhr	**Sauschiessen**	Schiessanlage
So	01. November	14.00 – 17.00 Uhr	**Dorfmuseum geöffnet**	Dorfmuseum
So	01. November	17.00 Uhr	**ChorProjekt Ziefen 2015, Konzert**	Kirche
Di	03. November	ab 12.00 Uhr	**Mittagstisch, Frauenverein**	Mehrzweckraum
Do	05. November	ab 09.00 Uhr	**Muki-Turnen**	Alte Turnhalle Ziefen
Do	05. November	10.00 – 11.00 Uhr	**Muki-Treff**	Primarschulhaus (2. Stock)
Fr	06. November	09.30 – 11.30 Uhr	**Mütter- und Väterberatung**	Primarschulhaus (2. Stock)
Fr	06. November	ab 11.00 Uhr	**Brotverkauf, Bachhüslifrauen**	Bachhüsli
Do	12. November	ab 09.00 Uhr	**Muki-Turnen**	Alte Turnhalle Ziefen
Do	12. November	10.00 – 11.00 Uhr	**Muki-Treff**	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	17. November	ab 12.00 Uhr	**Mittagstisch, Frauenverein**	Mehrzweckraum
Mi	18. November	09.30 – 11.30 Uhr	**Mütter- und Väterberatung**	Primarschulhaus (2. Stock)
Mi	18. November	Ab 14.30 Uhr	**Seniorennachmittag**	Mehrzweckraum
Do	19. November	ab 09.00 Uhr	**Muki-Turnen**	Alte Turnhalle Ziefen
Do	19. November	10.00 – 11.00 Uhr	**Muki-Treff**	Primarschulhaus (2. Stock)
Sa	21. November		**Schützengesellschaft, Absenden Sauschiessen**	Schützenstube
So	22. November	09.30 – 14.00 Uhr	**Gemischter Chor Feuflibertal**	Mehrzweckhalle Ziefen
Do	26. November	ab 09.00 Uhr	**Muki-Turnen**	Alte Turnhalle Ziefen
Do	26. November	10.00 – 11.00 Uhr	**Muki-Treff**	Primarschulhaus (2. Stock)

Schulferien	
03.10.2015 – 18.10.2015	Herbstferien
24.12.2015 – 03.01.2016	Weihnachtsferien

Welcher Arzt hat Dienst?

Rufen Sie zuerst Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt über die Praxisnummer an.
Falls sie/er nicht erreichbar ist, können Sie über **die medizinische Notrufzentrale Basel, Telefon 061 261 15 15**, mit dem Notarzt verbunden werden.

Sie erhalten über diese Auskunftsstelle auch die Nummer des Notfall-Zahnarztes und der Notfall-Apotheke.

Der Verein für Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentäler (VaeF) betreibt eine Website (www.vaef.ch), welche interessante Informationen anbietet. Sie bietet auch die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit den Ärztinnen und Ärzten und soll zu einem Forum für Gesundheitsbelange im Bezirk Waldenburg werden.

Baugesuche

Nr. 1534/2015. Bauherrschaft: Tschudin Rudolf, Kirschgartenweg 43, 4419 Lupsingen. Projekt: Zweckänderung: alt Wildtierpark in neu Hundeschule, Parzelle Nr. 1644, Steinenbühl 215. Projektverantwortliche Person: Tschudin Rudolf, Kirschgartenweg 43, 4419 Lupsingen.
Das Bauvorhaben liegt ausserhalb der Bauzonen und / oder bedarf einer Rodungsbewilligung

Grundbuch

Erbteilung. Parz. 189: 1456 m² mit Wohnhaus, Hübel 6, Strasse, Weg, Acker, Wiese, Weide, Gartenanlage "Bomberg"; Parz. 204: 71 m², Gartenanlage "Mitteldorf"; Parz. 1245: 1795 m², Matte "Leimen". Veräusserer zu GE: Erbengemeinschaft Bilat-Müller Maria, Erben (Spiess-Bilat Hélène Maria Martha, Ziefen; Bilat Paul Bernhard, Frenkendorf; Bilat René Paul, Aarberg; Bucher-Bilat Brigitta, Davos Platz), Eigentum seit 23.3.2015. Erwerber: Spiess-Bilat Hélène Maria Martha, Ziefen

Kauf. Parz. 2579: 313 m², Gartenanlage "Diegmatt". Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Mauerhofer-Tschopp Esther, AT-Eisenstadt; Mauerhofer-Tschopp Christine, Küttigen), Eigentum seit 25.4.2014. Erwerber: Hug Holzbau GmbH, Bubendorf, Bubendorf BL

Mutationen Einwohnerkontrolle / Zivilstandsnachrichten

Zuzüge

Franco Luque, Miguel
Hauptstrasse 150, 4417 Ziefen

Wegzüger

Marina Recher
Steinenbühl 21

Todesfälle

Samuel, Furler, 1951 - 2015
Hüslimattstrasse 14

Gertrud, Thommen-Rippas, 1937-2015
Rebweg 1

Rudin-, Friedrich, 1927-2015
Hauptstrasse 106

BIRNEL in zertifizierter BIO-Qualität — Aktion 2015/2016

Mit dem Kauf von Birnel unterstützen Sie aktiv die **Schweizerische Winterhilfe**. Das gesunde und schmackhafte Birnensaftkonzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Feldobstbäume.

Name/Vorname	
Adresse	
E-Mail-Adresse	
Telefon	

	Dispenser	à	250 g	CHF 4.60	pro Dispenser
	Gläser	à	500 g	CHF 8.00	pro Glas
	Gläser	à	1.0 kg	CHF 12.50	pro Glas
	Kessel	à	5.0 kg	CHF 56.50	pro Kessel (CHF 11,30 pro kg)
	Kessel	à	12.5 kg	CHF 131.00	pro Kessel (CHF 10.48 pro kg)

Wir bitten Sie, den Bestell-Talon unbedingt bis spätestens am **Freitag, 13. November 2015** in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung Ziefen einzuwerfen.

Besten Dank

✂ -

BIRNEL in konventioneller Qualität — Aktion 2015/2016

Mit dem Kauf von Birnel unterstützen Sie aktiv die **Schweizerische Winterhilfe**. Das gesunde und schmackhafte Birnensaftkonzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Feldobstbäume.

Name/Vorname	
Adresse	
E-Mail-Adresse	
Telefon	

	Dispenser	à	250 g	CHF 4.20	pro Dispenser
	Gläser	à	500 g	CHF 6.50	pro Glas
	Gläser	à	1.0 kg	CHF 10.60	pro Glas
	Kessel	à	5.0 kg	CHF 46.00	pro Kessel (Fr. 9.20 pro kg)
	Kessel	à	12.5 kg	CHF 105.00	pro Kessel (Fr. 8.40 pro kg)

Wir bitten Sie, den Bestell-Talon unbedingt bis spätestens am **Freitag, 13. November 2015** in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung Ziefen einzuwerfen.

Besten Dank

Räbeliechtliumzug 2015

SCHULE ZIEFEN
EINE KLASSE FÜR SICH

Herzliche Einladung

Am **11. November 2015** findet der Räbeliechtliumzug vom Kindergarten und der ersten und zweiten Primarschulklasse statt.
Wir würden uns freuen, wenn Sie die Kinder hinter dem Gemeindehaus als Zuschauer oder Zuschauerin bei dem **Bombergweglein** (siehe Plan) **um 18.00 Uhr** still erwarten.
Danach können Sie sich am Umzug hinten anschliessen oder auf dem Parkplatz der Gemeindeverwaltung den Lichterzug wieder empfangen.
Bei trockenem Wetter wartet ein Getränk zum Aufwärmen.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend

Schule Ziefen

Quelle:https://www.google.ch/maps/place/Ziefen/@47.4300744,7.7077979,381m/data=!3m1!1e3!4m2!3m1!1s0x4791cbdd0ef98a4f:0x83871889a12028a9

Bombergweglein: Besammlung der Zuschauer und Zuschauerinnen am 11.11.2015 um 18:00 Uhr

zur Orientierung:

Gemeindehaus

Kirche

SCHULE ZIEFEN
EINE KLASSE FÜR SICH

Im Angesicht von Eiger, Mönch und Jungfrau

Einen frühherbstlichen Freitag nutzte die 6. Klasse der Schule Ziefen als Anlass für eine Reise in die Berner Alpen. Frühmorgens setzten sich die Kinder und ihre Begleitpersonen in Bus, Zug und Luftseilbahn, um nach Mürren, ein Dorf hoch über dem Lauterbrunnental, zu gelangen. Da die Schweizer Geografie seit den Sommerferien das Klassenthema war, konnten die Kinder nun endlich das Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau nicht mehr nur auf der Karte und auf Bildern bestaunen, sondern direkt vor ihnen stehen. Auch auf der Wanderung hoch über Mürren genossen die Reisenden immer wieder das eindrückliche Panorama auf die frisch verschneiten Berge. Beim gemeinsamen Wandern über die mit Erika bewachsenen Wiesen und entlang von Bergbächen konnten die Kinder ihren Kopf 'lüften', viel gemeinsam lachen und plaudern. Am Nachmittag schliesslich setzte sich die Reisegruppe in Interlaken Ost auf das Schiff und tuckerte gemütlich auf dem Brienzersee bis nach Brienz. Mit der frischen Brise um die Ohren und dem leichten Schaukeln im Gefühl ging es danach wieder heimwärts ins Baselbiet, wo der lange Tag voller Eindrücke zu Ende ging.

Kirchenpflegepräsident Rémy Suter
Tel. 061 931 43 05
Pfarrer Hans Bollinger
Tel. 061 931 17 10; Fax 061 931 18 69
Pfarrer Roland Durst
Tel. 061 911 11 16; Fax 061 913 91 03

www.ref.ch/ziefen
www.ref.ch/lupsingen
www.ref.ch/arboldswil

November 2015

Der Tod – noch immer ein Tabu?!

Liebe Lesende

Allem, was lebt, wohnt der Tod bereits inne. Das scheint eine Binsenwahrheit zu sein. Was eine Binsenwahrheit oder –weisheit ist, sei allen bekannt. In jeder Hinsicht scheint dies in Sachen Tod allgemein gültig zu sein: Wir alle werden sterben und danach tot sein.
Die meisten Menschen, mit denen ich bisher über den Tod sprach, bekunden keine Angst vor diesem. Wenn ihnen vor etwas graut, dann ist es das Sterben. Vor allem, wenn dieses mit Leiden, Schmerzen oder einem schier nicht enden wollenden, von Maschinen gestützten Prozess verbunden wäre. PatientInnenverfügungen können letzterem zwar Abhilfe verschaffen, doch das Ausfüllen einer solchen Verfügung gehört noch lange nicht zu den Dingen, die man zu Lebzeiten unbedingt gemacht haben sollte. Darüber hinaus kann, wer sich mit der Formulierung über die Rahmenbedingungen seines Sterbeprozesses eingehend befassen möchte, ganz schön in tiefgreifende Grübeleien geraten.
In Angelegenheiten des Todes habe ich den Eindruck, dass sich eine Verschiebung hin zu einem auf den Familien- und Freundeskreis begrenzten Ereignis beobachten lässt. Immer häufiger finden Beisetzungen im engsten Familienkreis statt. Zunehmend scheint diese Tendenz auch in Bezug auf die Trauerfeier zu sein.
Noch vor nicht allzu langer Zeit - in Ziefen war es letztmals zu Beginn der 1990-er Jahre – wurden die Verstorbenen auf einem Wagen vom Wohnhaus durch das Dorf hinauf auf den Kirchenhügel oder auf den Gemeindefriedhof zur letzten Ruhestätte gefahren. Zumeist standen viele Menschen am Strassenrand und grüssten den verstorbenen Menschen, der über etliche Jahre Teil der dörflichen Gemeinschaft gewesen war, in ehrfurchtsvoller Stille. Oder sie schlossen sich dem Zug der Trauernden an. In jedem Falle konnten die Menschen einerseits Abschied von einem Mitmenschen nehmen und sich vielleicht für ein paar Augenblicke der eigenen Sterblichkeit gewahr werden. Der Tod wurde Mitten im Leben sichtbar, die eigene Endlichkeit erkennbar.
Mitte September dieses Jahres fand nach (zu) langer Zeit wieder einmal ein Trauerzug statt. Vor dem Schulhaus Eien trafen sich viele Menschen, um der verstorbenen Person das letzte Geleit zu geben. Die Schulkinder hatten gerade ihre grosse Pause. Fröhliches Rufen und kindliches Austoben nach der ersten Morgenhälfte Unterrichts traf auf getragenes, andächtig-trauriges Schweigen der Trauergemeinde. Der Tod fand sich eingebettet im prallen Leben. Was für ein Trost! Derlei Gleichzeitigkeit scheint mir ein wunderbarer Zuspruch an die einen, die Trauernden, wie an die anderen, die Kinder und das ganze Dorf, zu sein:
Die Traurigkeit über den Verlust eines geliebten Menschen mit anderen teilen zu können, lässt diese überhaupt erst an die Oberfläche kommen – jede geweinte Träne, jeder wortlose Blick und jede in tiefer Ergriffenheit gereichte Hand zeugen davon. In der ritualisierten Trauerzeremonie können auch jene ihre Anteilnahme und Verbundenheit mit der verstorbenen Person und den Angehörigen ausdrücken, die ohne diese hilfreiche Abschiedsform nicht recht wüssten, was sie der Trauerfamilie sagen oder schreiben sollten. Uns Zurückbleibenden, egal ob jung oder schon älter, führt der stille Trauerzug die Kostbarkeit und Fragilität des eigenen Daseins vor Augen. Und sollte dereinst auch der eigene Lebensweg zu Ende gehen, dann möge keine falsche Bescheidenheit die Gedanken zur Gestaltung der eigenen Trauerfeier leiten. Wir alle sind Teil einer grossen Gemeinschaft, in der wir unser Leben eingebettet wissen dürfen; nur durch die Begegnung mit unseren Mitmenschen wurden wir zu dem, was wir geworden sind.
So soll denn auch unser letzter Weg von jenen begleitet werden können, in deren Gemeinschaft wir unser Leben gestaltet haben. Geben wir den stärkenden, nährenden und tröstenden Facet-

ten einer auch nach aussen gezeigten und gelebten Trauer eine Chance. Solches vermag allen zu helfen und uns Menschen einander ein gutes Stück näher zu bringen.
Seien Sie behütet – und sehr herzlich gegrüsst.
Roland Durst

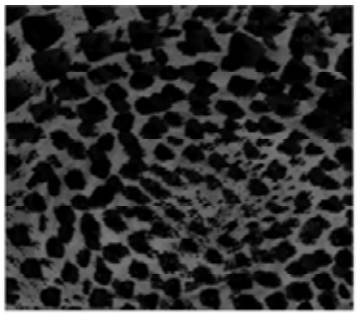
Gottesdienste

Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr	Reformationsgottesdienst in Bretzwil, 3-K-Pfarrteam Kollekte: Reformationskollekte
Sonntag, 8. November, 9.30 Uhr	Kirche St. Blasius, mit Taufe und Pfarrer Roland Durst Kollekte: Samariterverein, Ziefen
Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr	Kirche St. Blasius, mit Taufe und Pfarrer Roland Durst, **20 Uhr** Abendgottesdienst in Arboldswil Kollekte: Stiftung Werkteam, Hölstein
Sonntag, 22. November, 9.30 Uhr	Kirche St. Blasius, Ewigkeits- und Totensonntag, mit der Musikgesellschaft Ziefen und Pfarrer Hans Bollinger Kollekte: Kinderspital Kantha Bopha Beat Richner, Kambodscha
Sonntag, 29. November, 9.30 Uhr	Kirche St. Blasius, 1. Advents-Gottesdienst mit Pfarrer Roland Durst. Im Anschluss an die Feier findet die Kirchgemeindeversammlung statt (Beginn ca. 10.30 Uhr) Kollekte: mission 21

Weitere Anlässe

Jugendtreff. Donnerstag, 19. November, 19.30 Uhr in der Pfarrscheune Ziefen
SeniorInnen Ziefen. Altersnachmittag, Mittwoch, 18. November, 14.30 MZR Eien, Ziefen
Hofstubete. Mittwoch, 11. November, 20 Uhr, Pfarrscheune Ziefen
Singen am Sonntagabend. 22. November, 17 Uhr, Kirche St. Blasius
Frauezmorge. Samstag, 21. November, 9 Uhr, Aula der Primarschule Reigoldswil, Frau Heidi Wydler spricht zum Thema *‚Leben zwischen Sehnsucht und Erfüllung'*, Anmeldung bis 19. November an Christine Müller, Titterten, 061 941 14 90 oder Corinne Weber, Reigoldswil, 061 941 23 60, coriweb@bluewin.ch

- Infos



Kindersingen. Freitag, 20. November, 16-16.30 Uhr, mit Agnes Roth und Esti Dürrenberger
Märliabend. Freitag, 20. November, 20 Uhr, Magdalena Gisin und Katherine Baader erzählen Märchen rund um das Thema **‚Zum Glück'**, ältere und jüngere MärchenliebhaberInnen können sich auf einen berührenden, interessanten Abend mit frei erzählten Geschichten freuen.
Filmabend. Sonntag, 29. November, 19.30 Uhr, Wir zeigen den Film ‚Eat, Drink, Man, Woman' von Ang Lee (1994)
Gezeigt wird der nicht immer einfache Loslösungsprozess der Töchter vom Elternhaus und dem teilweise autoritären Vater. Liebe und Familie, also die Suche nach dem passenden Partner fürs Leben, sind neben der Kochkunst das zentrale Motiv des Films. Dabei handelt es sich, wie der Titel des Films andeutet, um die essentiellsten Bedürfnisse eines jeden Menschen: Essen, Trinken, Mann und Frau. Meister Zhu stellt fest, dass ihm zunehmend der Geschmackssinn verloren geht, dennoch bietet das allsonntägliche Abendessen die Möglichkeit für die Familienmitglieder sich auszutauschen oder aus heiterem Himmel einen zukünftigen Ehepartner vorzustellen. Die größte Überraschung bietet am Ende der Vater selbst, der während des Essens erklärt, dass er die ehemalige Schulfreundin seiner ältesten Tochter heiraten will. Die älteste und die jüngste Tochter, die im Laufe des Films einen Mann fürs Leben gefunden haben, und nun auch der Vater, verlassen das Haus. Zurück

bleibt die zweitälteste Tochter, gespielt von Wu Qianlian, die schon immer gerne auch den Beruf der Köchin erlernt hätte, es aber unter dem Erwartungsdruck des Vaters nicht wagte, und die nun ihrem Vater am Ende eine so gute Suppe serviert, dass dieser wieder schmecken kann.
Morgenstille. Jeweils mittwochs, 7-7.30 Uhr, mit Madeleine Grobet, *Andachtsraum*
Zen-Meditation. Jeweils montags, 20-21 Uhr, mit Verena Gauthier , *Andachtsraum*

Bestelltalon für Kalender ‚Ein täglich Wort' und Losungsbüchlein

Ich bestelle	..... (Anzahl)	Abreisskalender	à Fr. 18.-
	.....	Kalender in Buchform	à Fr. 24.-
Ich bestelle	..... (Anzahl)	Losungsbüchlein	à Fr. 9.80
	.....	Losungsbüchlein (Grossdruck)	à Fr. 13.50

Name und Vorname:

.....

Adresse:

.....

Telefon: .....

Talon bitte an Pfr. Hans Bollinger, Hauptstrasse 117, 4417 Ziefen

---

Amtswochen

26. Oktober–1. November, Pfarrer Roland Durst
2. November–8. November, Pfarrer Hans Bollinger
9. November–15. November, Pfarrer Roland Durst
16. November–22. November, Pfarrer Hans Bollinger
23. November–29. November, Pfarrer Roland Durst
30. November–6. Dezember, Pfarrer Hans Bollinger

Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste
Ziefen: Peter Walther 061 931 21 31
Lupsingen: Ruth Tschopp 061 911 03 23
Arboldswil: Hans Buser 061 951 17 75

EINLADUNG ZUR KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

AM SONNTAG 29. NOVEMBER 2015

10:30 UHR IN DER KIRCHE ST. BLASIUS, ZIEFEN

anschliessend an den Gottesdienst von 09:30 Uhr

TRAKTANDEN:

1. **Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler**
2. **Protokoll* der Kirchgemeindeversammlung vom 14.06.2015**
3. a) **Vorstellung und Genehmigung des Budgets 2016***
   b) **Festsetzen der Steuersätze**
4. **Anträge aus der Kirchgemeinde****
5. **Verschiedenes**

* Protokoll und Budget 2016 können ab dem 15. Nov. 2015 bei unserer Kassierin Frau Andrea Zurfluh unter hofmatttreuhand@bluewin.ch angefordert werden.

** Anträge an die Kirchgemeindeversammlung müssen **schriftlich bis am 15. November 2015** beim Präsidenten Rémy Suter, Eienstrasse 41, 4417 Ziefen, eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüssen

namens der Kirchenpflege:
Rémy Suter, Präsident

Liebe Lesende

im November lancieren die drei Landeskirchen die Kampagne *„Schenk Dir einen Moment der Stille"*. Viele Kirchen werden dann ausnahmsweise täglich geöffnet sein und laden die Öffentlichkeit ein, die Stille in der speziellen Atmosphäre zu geniessen.

Gerne machen wir Euch wieder einmal darauf aufmerksam, dass unsere St.Blasius-Kirche in Ziefen dass ganze Jahr während sieben Tagen geöffnet ist. Sollten Sie also das Bedürfnis nach einer kurzen „Auszeit" in Stille haben, können Sie unsern Kirchenraum jederzeit betreten, sich in eine der Bänke setzen, vor einem ausgewählten Fresko aus dem 14. Jahrhundert meditieren oder auch vor der Kirche in Ruhe den Blick über Dorf und Tal schweifen lassen.

Im L25 in Lupsingen befindet sich zudem ein kleiner Andachtsraum, welcher während der Öffnungszeiten des *Käffelis* stets für einen Moment der Stille offen steht.

Einen schönen Herbst- mit gelegentlichen Momenten der Stille – wünscht Ihnen namens der Kirchenpflege

Rémy Suter

Chrischona Ziefen

Jesus erleben - Menschen begegnen

So	**01.11.**	**10:00**	**Gottesdienst m. Abendmahl** **Thema: Alles auf eine Karte**	**Rolf Strobel**
Di	03.11.	14:30	Zyschtigsträff	
Sa	07.11.	20:00	U7 Jugend	
So	**08.11.**	**10:00**	**Gottesdienst**	**Fabio Kunz**
Fr	13.11.	19:00	CandleLight Dinner	
Sa	14.11.	14:00	Jungschar	
So	**15.11.**	**10:00**	**Gottesdienst** **Thema: 5 Speichen des Lebens 4/5**	**Rolf Strobel**
So	**15.11.**	**17:00**	**Konzert**	**Kurt Matter**
Di	17.11.	14:30	Bibelträff	
Mi	18.11.	19:30	Gemeindeversammlung	
Sa	17.11.	09:00	Leiterschaftstraining	
Sa	21.11.	20:00	U7 Jugend	
So	**22.11.**	**10:00**	**Gottesdienst** **Thema: Die Wahrheit der 3 Kreise 5/5**	**Rolf Strobel**
Sa	28.11.	11:00	Bazar	
So	**29.11.**	**10:00**	**Gottesdienst** **Thema: Leben auf dem Bazar**	**Rolf Strobel**

BAZAR

Samstag, 28. Nov. 2015
11:00 - 17:00 Uhr
Mehrzweckhalle Ziefen

Die Küche offeriert:
Schweinsfilet im Speckmantel
Zürcher Geschnetzeltes
Fitness- und Salatteller
Bratwurst/Pommes Frites
Torten- und Kuchenbuffet

Neu: Gemütliche Lounge
mit Coffees und Drinks

Verkauf:
Adventskränze, Gestecke
Handarbeiten, Schmuck
Brot, Weihnachtsgebäck
Bücher, Kalender, Karten

Spiel und Spass
für Kinder

Chrischona Ziefen
www.chrischona-ziefen.ch

BLB

HolzBauWelt

BAUE, BAUE, BAUE! CHUM UND BAU MIT UNS!
Bisch au drbi??
Zämme baue mir mit 80'000 Holzchlötz vo dr HolzBauWelt meterhochi Türm, Tor, Hüser, Brucke, Stadtmuure und no ganz viel mehr! Dinere Fanatsie isch keini Grenze gsetzt! Zämme errichte mir e ganzi Stadt an Kunstwerk, Baute, kuriose Gebilde und Meisterstück.
Mir freue uns mega, wenn DU au drbi bisch. Bring dini Fründe und dini Gschwüschteri doch au mit.
Es wird suuper!!

Mir freue uns uf gaaaanz viel grossi und chleini Baumeister und Baumeisterinne!
Chum doch au!
Treffpunkt:
Samstig 28. November 2015, ab 11.00 Uhr,
chliini Turnhalle Ziefen
Ihsturzspektakel ab 16.15 Uhr für Gross und Chlii
Koste: 5.- CHF/Chind

Kontakt bi Froge:
Franziska Hofer, +41765132366,
franziska.hof@gmail.com
Jungschar Chrischona Ziefen

Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramlinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Achtung: Firmung 2016

Die wichtigsten Daten für die Firmvorbereitung sind festgelegt. Eingeladen wurden für den nächsten *Firmkurs 18+* alle jungen Erwachsenen, welche spätestens Ende Mai 2016 ihren 18. Geburtstag feiern können. An der Firmvorbereitung teilnehmen können auch junge Erwachsene, die bereits älter als 18 sind und erst jetzt gefirmt werden möchten.

Am Pfingstsonntag, 15. Mai 2016 um 15.00 Uhr wird Bischofsvikar Christoph Sterkman in der Kirche Bruder Klaus in Liestal die Firmung spenden.

Ein Informationsabend findet statt am Mittwoch, 25. November 2015 um 19.30 Uhr im Pfarreisaal (Rheinstrasse 20).

Persönliche Einladungsbriefe wurden verschickt. Solltest Du keine Einladung erhalten haben oder älter als 18 Jahre sein, so melde Dich bitte im Pfarramt, Tel. 061 927 93 50 oder per Mail: pfarramt@rkk-liestal.ch

GONG - MEDITATION

KLANG - GEDANKEN - STILLE
EINGEHÜLLT VOM KLANG KÖNNEN WIR
INNERLICH
IN EINE TIEFE RUHE KOMMEN

KATH. PFARREIHEIM LIESTAL
RHEINSTRASSE 20

MONTAG 23. November 2015
19.30 - 20.30 UHR

ADELHEID PORTMANN
ESTHER SALATHÉ

UNKOSTENBEITRAG: Fr 15.-

Meditation - Einführungs- und Übungstag

Samstag, 7. November 2015, 10-15 Uhr
im Pfarreiheim, Raum U4

Gehören Sie zu den Menschen, die sich nach Zeiten der Ruhe und Einkehr sehnen in unserer schnelllebigen und anforderungsreichen Zeit? Kennen Sie die Sehnsucht, anzukommen in der Tiefe des eigenen Herzens? Dann schenken sie sich diesen Tag der Einkehr in der Einführung in die Kontemplation.

Ausführliche Information erhalten Sie von Erich Schlumpf, Kontemplationslehrer Via Integralis, Tel. 061 901 13 15 erich.schlumpf@bluewin.ch, der auch die Anmeldungen entgegen nimmt.

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 8. November:

- ◊ 10.00 Uhr: ökum. Gottesdienst mit Abendmahl, anschliessend Suppentag im Saal
- ◊ 10.00 Uhr: ökum. Krabbelgottesdienst im Pfarreiheim Raum U4
- ◊ 20.00 Uhr: ökum. Abendfeier im Gotteshaus Ramlinsburg

Montag, 9. November, 19.00 Uhr
Tanzabend mit Live-Musik für jung und alt, Singles und Paare

Jeweils Mittwoch, 11./18./25.10./2.12.,
9.00 - 11.00 Uhr: Krabbelmüsli, Pfarreiheim, U4

Donnerstag, 19. November, 10.00 Uhr
Café TheoPhilo

Freitag, 20. November, 19.30 Uhr
Feierabendoase für Männer

Samstag, 21. November, 9.00 Uhr
Kochen mit Kindern

Sonntag, 22. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst zu Christkönig

Montag, 23. November, 19.30 Uhr
Gong-Meditation

Mittwoch, 25. November, 19.30 Uhr
Info-Abend Firmung 2016

Donnerstag, 26. November, 20.00 Uhr
Kirchgemeindeversammlung (Voranschlag 2016)

Samstag, 28. November, 18.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Flötenensemble

Seelsorgeteam

Gemeindeleiter
Peter Messingschlager

Mitarbeitender Priester
Bernhard Schibli

Theologin
Simone Rudiger

Theologe
Toni Grüter

Familienarbeit
Esther Salathé

Jugendarbeit
Noëmi Aegerter

Kirchenmusik
Daniela Niedhammer

Sozialarbeit
Barbara Scheibler

Berlin-Reise der Frauenriege Ziefen – 10. bis 13. September 2015

Am Donnerstag, 10. September hoben 19 Ziefner Turnerinnen erwartungsvoll ab, um nach Berlin zu fliegen.

Wir landeten am Flughafen Berlin-Schönefeld, der neue Flughafen Berlin-Brandenburg hat zum Ärger der Berliner seine unendliche Geschichte und konnte noch nicht eröffnet werden. Hier nahm uns Angela in Empfang für eine Stadtrundfahrt, nicht die Merkel, sondern eine waschechte Berlinerin mit Berliner Schnauze. Und dann gings zur Sache: Lebendig und mit viel Witz und Humor erklärte sie uns diese tolle Stadt: In Berlin wohnen 3.5 Mio. Leute, davon 200‘000 Sans Papier, im Untergrund herrschen die vier Mafias der Italiener, Türken, Russen und Vietnamesen (das kann ja heiter werden!). Nach dem Industrieviertel fuhren wir auf den Kreuzberger Markt, nach Neukölln und beim Flughafen Tempelhof vorbei. Dies ist einer der ersten Verkehrsflughäfen Deutschlands, seit 1923 in Betrieb und bereits 2008 wieder geschlossen. Hitler baute ihn für die Olympiade im 1936 weiter aus. Er hatte damals noch weitere Bauten erstellt, z.B. eine unterirdische Autobahn unter dem Tiergarten. Der Flughafen Tempelhof wurde dann 1948 durch die Russen während 10 Monaten blockiert, um die Bevölkerung auszuhungern. Da kamen aber die Amis, bauten insgesamt drei Luftkorridore (das Denkmal „die Kralle“ erinnert daran) und warfen mit den beliebten Rosinenbombern auf 250‘000 Flügen 2,5 Mio. Tonnen Essen und Kleider ab. Da war noch der Pilot, den man nur den „Candy-Man“ nannte, der kam geflogen, wackelte als Erkennungszeichen mit den Flügeln und warf dann für die wartenden Berliner Kinder Schokolade aus dem Flugzeug. Die Amis verteilten der hungernden Bevölkerung bis 1963 ihre berühmten Care-Pakete und flogen nach dem 2. Weltkrieg bis zu 50‘000 Kinder in die Ferien. Da berichtete eine glückliche Mutter von ihrem Kleinen: „Dem Bengel jets jut, dat janze Dorf berlinert schon!“ Das war auch die Zeit, wo viele deutsche Frauen amerikanische Soldaten geheiratet haben. Das Volk war nach dem Krieg bitterarm, trotz niedrigen Preisen für Lebensmittel. Zu jener Zeit kostete eine Hühnerkeule 25 Cents und Vaters Pinkelpott 30 Cents. Die Leute wohnten oft in Kellerwohnungen mit fliessendem Wasser „von allen vier Wänden“, die Familien waren meist kinderreich (da hat sich der Klapperstorch die Beene abjelatscht) . Angela kam richtig in Schwung und zeigte uns das Amt für moderne Christenverfolgung (Steueramt) und den Landwehr-Kanal, wo sich verzweifelte Mütter mit ihren Kindern hineingestürzt und wo auch Rosa Luxemburg „entsorgt“ worden war. Dann folgte 1949 die traurige Geschichte von Ostberlin und der DDR. Im Jahre 1961 waren 30‘000 Bürger registriert, um aus Ostberlin auszureisen. Zur „Fluchtberuhigung“ wurde dann die Berliner Mauer gebaut. Im 1989 feierte Deutschland den Fall der Mauer und im 1990 die Wiedervereinigung. - Die U-Bahn in Berlin ist nicht unter sondern über der Erde, weil unter Berlin überall Wasser steht. Man nennt Berlin deshalb auch das Venedig Deutschlands. „Ber“ kommt aus dem slawischen und bedeutet Sumpf. Daher auch die vielen farbigen Röhren, die

von den Neubauten aus über den Strassen hängen und die Stadt verzieren. - Wir erreichten endlich das Wahrzeichen Berlins, das Brandenburger Tor, erbaut 1791 und rechts vom Tiergarten das Mahnmal von 2711 Stelen für die 6 Mio. Juden, die während dem 2. Weltkrieg ermordet worden waren. Gleich unter dem Mahnmal befindet sich der „Führerbunker“, der Reichstag dahinter. Dann gings vorbei am Dom und dem Regierungsgebäude, wo, siehe und staune, gerade daneben die Schweizer Botschaft steht. Angela führte uns auch in die Berliner Sprache ein: Die Berliner sprechen nämlich statt einem „G“ ein „J“ . Wir übten uns eifrig am Satz: „Ne jut jebratene Jans is ne joldne Jabe Jottes“. Was den Parisern die Champs-Elysée ist, ist den Berlinern der Kurfürstendamm, eine sehr breite Strasse mit Baumallee in der Mitte, wo früher der alte Fritz, König Friedrich II von Preussen mit seinem Tross zur Jagd geritten war. Die Allee ist beidseitig gesäumt von teuren und exklusiven Boutiquen und Geschäften.

Nach diesem traurig/witzigen Geschichtsunterricht durch Angela gingen wir zuerst zu Fuss durchs Brandenburger Tor und ich stellte mir vor, mit welchem Glücksgefühl die Massen von DDR-Bürgern 1989 gemeinsam durchs Tor und in die Freiheit geschritten waren. Nach eifrigem Knipsen gings weiter zum Checkpoint Charlie und ins Mauermuseum, wo uns ein ehemaliger DDR- Offizier auf eindrückliche Art seine Fluchthelfer-Geschichten erzählte. Am Freitag besuchten wir noch das DDR-Museum. Hier schilderte uns ein ehemaliger DDR-Bürger sehr lebendig den äusserst schwierigen und frustrierenden Alltag der DDR-Bürger. Der Nachmittag war für den Einkauf reserviert. Das weltbekannte KaDeWe (Kaufhaus des Westens) entpuppte sich jedoch als exklusives Kaufhaus, das unser aller Budget gesprengt hätte. Für die berühmte Curry-Wurst reichte es aber allemal. Am Abend war eine Show mit Dinner im Variété angesagt, wo junge, unheimlich bewegliche Akrobaten als Hausbewohner die Geschichte eines skrupellosen Immobilienheinis vorführten.

Auf der Reise waren unsere Gedanken immer wieder bei unserer lieben Mitturnerin, Trudi Thommen. Sie hätte auch mit dabei sein sollen und wir konnten es kaum fassen, als wir am Freitagabend vernahmen, dass sie gestorben sei. Wir hatten das Bedürfnis, eine Zeit dazu zu verwenden, unserer Trauer freien Lauf zu lassen und versammelten uns in der Gedächtniskirche, von der heute nur noch ein Turm ohne Dach und ein Stück des Kirchenschiffs steht. (Durch die Luftangriffe der Alliierten auf Berlin geriet das Kirchengebäude in der Nacht zum 23. November 1943 in Brand, was sowohl zum Zusammenbruch des Dachstuhls über dem Kirchenschiff als auch zum Abknicken der Spitze des Hauptturms führte.) Die alte Kirche steht als Ruine und Mahnmal neben einem Neubau. Dort zündeten wir alle für Trudi eine Kerze an und sassen eine Weile einfach still da und trauerten um unsere liebe Mitbürgerin und Turnkollegin. Mit „Dona Nobis Pacem“ beschlossen wir unsere Andacht.

Am Samstag begaben wir uns bei herrlichem Sonnenschein aufs Schiff und fuhren auf der Havel zur Pfaueninsel. Wir genossen die ruhige Fahrt zum Wannsee, das schöne Wetter, die vielen Segelboote und die unberührte Natur auf der Pfaueninsel mit ihren uralten Bäumen und Pflanzen, natürlich zeigten sich uns dort auch die Pfaue, leider ohne Rad! Dann gabs abends ein Essen mit echter deutscher Kost im alten Fritz, wie immer sehr üppig und mit viel Fleisch. Am Sonntag war noch der Fernsehturm am Alexander-Platz auf dem Programm, mit seinen 368 Metern das höchste Bauwerk Deutschlands, wo wir vom Drehrestaurant aus und bei einem guten Mittagessen Berlin nochmals von oben betrachten konnten. Am Nachmittag fuhren wir an bunt bemalten, erhaltenen Stücken der Berliner Mauer vorbei wieder zum überfüllten Flughafen, wo bereits Touristen eng gedrängt auf ihren Flug warteten und flogen zurück nach Basel.

Die Berlin-Reise und das Beisammensein haben wir alle sehr genossen, es war durchwegs eine gelungene und geschichtlich sehr interessante Reise, wo Schönes und Trauriges oft nahe beieinander lag, wie in unserem Leben halt auch! Ein grosses Dankeschön an unsere Turnleiterin und Organisatorin Marlene Kellerhals! Heidi Recher

Ziefen, im Oktober 2015

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Führung durch die

HANRO-Sammlung im Hanroareal, Benzburweg,
Eingang 20 in Liestal

am Freitag, 13. November 2015

Programm: 16.00 h – 17.00 h Führung
17.00 h – 17.30 h Besuch Factory Shop
17.45 h Nachtessen im Restaurant „PINE"

Kosten: Busbillett / Abendessen durch Teilnehmerinnen
Kosten Führung, Dessert und Kaffee durch Frauenverein
Essen: Pizza / Pasta nach Wahl

Bus ab Ziefen Zentrum:	15.35 h	an Liestal Stadion:	15.47 h
Bus ab Liestal Stadion:	21.08 h	an Ziefen Zentrum:	21.20 h

Anmeldung bis Freitag, 6. November 2015 bei
Jacqueline Hug, Güfiweg 14, Ziefen, Tel. 061/ 931 23 31 oder
e-mail: toni_hug@bluewin.ch

Auch Nichtmitglieder sind willkommen!

Wir freuen uns auf das gemeinsame Erlebnis.

FRAUENVEREIN ZIEFEN

✂.....

Anmeldung für HANRO-Führung und Nachtessen vom 13. November 2015

Name/Vorname:_____

Die erste GV findet am Dienstag, 2. Februar 2016 um 20 Uhr im Mehrzweckraum des Eienschulhauses statt

Wir spezialisieren uns auf die Seidenbandweberei. Haben Sie etwas beizutragen?

Alte
Fo
Gegen
bei
wil

Neue Mitglieder sind bei uns sehr willkommen!
Jahresbeitrag:
2 Fünfliber
(beachten Sie die Karte in dieser Ausgabe)

MUSEUMSVER

GRÜNDUNG 1. SE

DER JÜNGSTE VE
ÄLTESTEN

Für eine der nächsten Ausstellungen nehmen wir gerne alte **Fotoapparate** und Gerätschaften einer Dunkelkammer entgegen

Für eine unserer nächsten Ausstellungen nehmen wir gerne Gegenstände, Bilder, Dokumente und Informationen zum Thema **Rebbau** entgegen

Ch
F
mä

Haben Sie ein Haus für uns? Oder mögliche Lagerräume?

Sie finden uns im 2. Stock des Eienschulhauses

Führungen im Museum mit Vorführung des Webstuhles können unter 079 66 444 20 vereinbart werden. Über mögliche Termine und Preise geben wir gerne Auskunft.

te Dokumente, Fotos und enstände sind bei uns stets illkommen

Unsere Website finden Sie ab 2016 unter museumziefen.ch

REIN ZIEFEN

EPTEMBER 2015

VEREIN MIT DEN N SACHEN

FÜR EINE DER NÄCHSTEN AUSSTELLUNGEN NEHMEN WIR GERNE ALTE MUSIKINSTRUMENTE ENTGEGEN

Unser Vorstand:

Christine Fessler, Sandra Rosset, Susi Zimmer-mann, Christian Schäfer, Roland Recher

Unsere Öffnungszeiten:

2015: 1.11. / 6.12.

2016: 10.1. / 7.2. / 6.3. / 3.4. / 8.5. / 5.6. / 4.9. / 6.11. / 4.12.

Jeweils sonntags 14 – 17 Uhr

ChorProjekt Ziefen 2015 | Natür

Oh du liebs Engeli

Der Zauber der Stimmen
Singend klingen. Unterwegs
A-cappella

Freitag, 30. Okt. 2015
19.30 Oltingen | Konzert, Kirche

Samstag, 31. Okt. 2015
08.30 Olten | Ständchen, Stadtkirche St. Martin
10.30 Gelterkinden | Konzert, AHP Eibach
14.00 Liestal | Ständchen, Treffpunkt Bahnhofkiosk
16.45 Courgenay | Ständchen, La Petite Gilberte

Sonntag, 1. Nov. 2015
10.07 Porrentruy | S3-Abfahrt
11.00 Laufen | Ständchen, Treffpunkt Bahnhofplatz
14.30 Basel | Ständchen, Treffpunkt Schalterhalle
17.00 Ziefen | Konzert, Kirche

Am Samstag geht die Reise mit der S3 von Olten nach Porrentruy.
Am Sonntag ebenfalls mit der S3 von Porrentruy nach Ziefen (Bus).
Mitfahren erwünscht. Mitsingen garantiert.

martinVOICE.com

Hutkollekte zur Deckung der Unkosten

musikschule beider frenkentäler

9. Gemeinschaftskonzert
Jugendbands beider Frenkentäler

Freitag, 6. November 2015

Konzertbeginn: 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Reigoldswil

Türöffnung und Verpflegung durch den Musikverein Reigoldswil ab 18.45 Uhr

---

Es spielen die

Jugend- und Beginnersband Föiflybertal
Jugend- und Beginnersband Waldenburgertal

unter der Leitung von
Reto Vogt und Andrew Hammersley

sowie das

Frenkentäler Alphorn-Ensemble

unter der Leitung von
Daniel Zellweger

Mit der freundlichen Unterstützung von:

Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil - Musikverein Hölstein - Musikgesellschaft Langenbruck - Musikverein Niederdorf - Musikverein Oberdorf - Musikverein Reigoldswil - Musikverein Waldenburg - Musikgesellschaft Ziefen

Eintritt frei / Kollekte

msft musikschule beider frenkentäler, Hauptstrasse 24, Postfach 314, 4416 Bubendorf
Tel. 061/961 15 65 // Fax 061/961 15 66 // office@msft.ch // www.msft.ch

Ziefen, 25. Oktober 2015

Fünfliberverein Ziefen

Präsident: Ruedi Bolliger, Hauptstrasse 182, 4417 Ziefen ☎ 061 931 21 63 bolliger.rudolf@bluewin.ch
Kassierin: Sabine Jakob, Hauptstrasse 166, 4417 Ziefen ☎ 061 931 23 52 bindli73@hotmail.com

Einladung zur 14.ordentlichen Generalversammlung

Hiermit laden wir alle bisherigen und interessierten Neu-Mitglieder des Fünfliber-vereins Ziefen wie folgt zur Jahresversammlung ein

Datum **Mittwoch, 16. Dezember 2015**

Zeit 19.30 Uhr

Ort Mehrzweckraum Eien

Traktanden
1. Protokoll der GV vom 10.12.2010
2. Fünfjahres-Bericht des Präsidenten
3. Genehmigung a) Schlussabrechnung
   b) Revisorenbericht
4. Beschlussfassung der neuen Beitragsperiode 2015 - 2020
5. Genehmigung der neuen Statuten
6. Festsetzung der Entschädigung der Kassierin
7. Wahlen für die Amtsperiode 2015 bis 2020
8. Mitteilungen und Diverses

Die Guthaben werden wir aus Kostengründen auf Ihr Bank- oder Postcheckkonto überweisen. Alle bisherigen und neuen Vereinsmitglieder sind anschliessend an die Generalversammlung herzlich zum Apéro eingeladen!

Übrigens, die Beiträge werden während der 5-jährigen Periode bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank zu einem <u>Vorzugszinssatz</u> angelegt! Für die kommende Beitragsperiode müssen wir jedoch den Vorbehalt machen, dass bei einer allfälligen Nullzinsphase und nach Abzug der Vereinskosten erstmals etwas weniger als das einbezahlte Kapital zur Auszahlung kommen könnte.

Freundliche Grüsse

FÜNFLIBERVEREIN ZIEFEN

Der Präsident Die Aktuarin

Ruedi Bolliger Käthi Stürchler

Fernsehgenossenschaft Ziefen

Neuer Präsident gesucht!

Das Amt beinhaltet

- **ca. 1 – 2 Stunden Arbeit pro Woche**
- **Besprechungen mit Genossenschaftern, Bauherren, Netzunterhalter (WD-Regionet)**
- **Ein minimales Verständnis für Technik**
- **Angemessene Bezahlung**

- **Der Anschluss eines Hauses wird nur administrativ in die Wege geleitet.**
- **Die ganze technische Durchführung übernimmt die Firma WD-Regionet.**
- **Alle Probleme mit dem Kabel (Schäden durch Baumaschinen, technische Probleme) übernimmt die Firma WD-Regionet.**
- **Für technische Probleme der Genossenschafter gibt es eine Hotline. Der Präsident hat damit nichts zu tun.**
- **Antritt April 2016 (Generalversammlung)**

Bitte melden Sie sich bei: Präsident Christian Steiner 061 931 30 10

☛ Webseite: **www.fernsehgenossenschaftziefen.ch**
e-mail: **fgz@eblcom.ch**

„Der erste Schritt auf dem Weg zu einer menschlichen Begegnung ist das Aufeinander-Zugehen."
(Ernst Ferstl)

frauenverein • ziefen

Adventsfenster 2015

Wer möchte dieses Jahr wieder ein Adventsfenster gestalten?

Das Datum und die Zeit können gewählt werden.

Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen, damit dieser Brauch auch dieses Jahr wieder fortgesetzt werden kann .

Anmeldungen bitte bis spätestens 10. November an:

Margrit Wahl, Im Rebacker 11 Tel. 061 931 27 42

TURNGRÜPPLIREISE 2015

Unsere Reise führte uns, bei schönstem Wetter, von Ziefen über Liestal nach Basel, anschliessend mit der Regiobahn nach Lörrach und mit dem Bus zur Haltestelle Lucke. Von da aus wanderten wir gemütlich zur Burgruine Rötteln.

Die Burg ist noch gut erhalten und hat auch ein kleines, sehr interessantes Museum. Vom gut erhaltenen Turm aus, war die Rundumsicht einfach sagenhaft.

Nach einer Stärkung im Biergarten, marschierten wir weiter zum Dorf Ötlingen. Dieses Dorf besticht durch eine Freiluftgalerie (siehe auch www.art-dorf.de) und ist jederzeit einen Besuch wert.

Die Wanderung führte uns sanft hinunter durch die Reben nach Weil am Rhein. Hier liessen wir diesen wunderschönen aber auch sehr heissen Tag, bei einem feinen Nachtessen ausklingen.

Möchtest auch du mal bei einem Ausflug, Grillhock oder Chlaushock dabei sein?
Liebst du Bewegung, Spass und Abwechslung? So komm doch zu uns ins:

TURNGRÜPPLI ZIEFEN

Weitere Infos findest du auf unserer Homepage: www.tg-ziefen.ch

Einladung zum Brunch
Sonntag,22. November 2015

Der Gemischte Chor Feuflibertal Bubendorf lädt zusammen mit seinen Sängerinnen aus Ziefen zu seinem Brunch ein, und offeriert ein reichhaltiges Morgenbuffet mit feinen Zutaten.
Die Besucher kommen zudem in den Genuss eines aufgelockerten Liederkonzertes eingeladener Chöre aus der Region.

Ort: **Mehrzweckhalle Ziefen**

Türöffnung: **09:30 Uhr**

Programm:
- 09:30 Uhr Eintreffen der Gäste und Eröffnung des Morgenbuffets
- ab 10:30 Uhr Freie Auftritte für die anwesenden Chöre nach eigener Ansage
- gemeinsames Schlusslied
- Ausklingen ca. 14:00 Uhr

Eintritt: sFr. 18.00 / Kinder von 6–12 Jahren sFr. 10.00
Brunch à discrétion.

Mitwirkende: Gemischter Chor Feuflibertal und befreundete Chöre aus der Region, sowie ein singfreudiges Publikum

Naturschutztag 2015

Samstag 31. Okt. 2015 08.30 – ca. 13h

Besammlung 08.30h beim Steingrübli am oberen Rebweg!

In diesem Jahr arbeiten wir an der **Rebholde.**

Die Waldzunge, die in eine Magerwiese vordringt, soll stark zurückgeschnitten werden, damit die Magerwiese sich wieder ausdehnen kann.
Die Forstequipe von Balz Recher hat schon vorgearbeitet und mit der Motorsäge Bäume und Sträucher gefällt. Nun brauchen wir viele Helferinnen und Helfer, um die Aeste aufzuschichten oder nach unten zu ziehen.

Zudem werden wir in der Umgebung des vor einigen Jahren erstellten Steingrubenbiotops kleinere Arbeiten erledigen.

Um 12.30h offeriert die Gemeinde Ziefen einen kleinen Imbiss.

Besammlung 08.30h beim Steingrübli am oberen Rebweg!

Mitbringen: Arbeitshandschuhe (!), wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk sind sehr wichtig! Falls vorhanden: Astschere oder Rebschere.

Der Naturschutztag findet bei jeder Witterung statt!

Es laden ein:
Gemeinderat und Landschaftsplanungskommission Ziefen

Natur- und Vogelschutzverein Ziefen (www.nvvz.ch)

OFFIZIELLE MITTEILUNG

MELDESCHLUSS: 15. NOVEMBER 2015

(für das Frühlingssemester 16 vom 18.01.16 – 02.07.16)

Bis zum 15. November 2015 muss Ihre Anmeldung (Neuanmeldung, Instrumentenwechsel, Lektionsdaueränderung) oder Ihre schriftliche Abmeldung bei uns eingegangen sein.

Meldeformulare können Sie beim Sekretariat (Tel. 061 961 15 65) oder über unsere Homepage: www.msft.ch (Formulare –> Meldeformulare) beziehen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

musikschule beider frenkentäler

RaumFürFusspflege

sandra christ

kosm. Fusspflege

Unterbiel 29, 4418 Reigoldswil

Telefon 061 941 15 77 hausbesuche nach absprache

Unsere Füsse tragen uns ein Leben lang, gönnen Sie sich eine Fusspflege, ich freue mich auf Ihren Anruf

Schützengesellschaft Ziefen

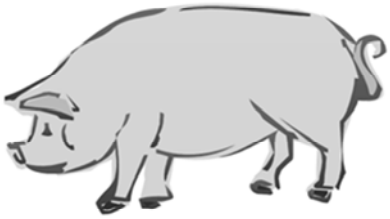
Sauschiessen 2015

Wir werden auch die diesjährige Schiess-Saison mit dem traditionellen Sauschiessen beenden! Wir möchten hiermit alle **Einwohner/innen**, die an einem **Plausch-Wettkampf** Freude haben, zu diesem Anlass recht herzlich einladen.

Datum:	**Samstag, 31. Oktober 2015**
Schiesszeit:	13.00 – 17.00 Uhr
Programm:	Scheibe A5 5 Einzelschuss, 3 Schuss Serie, 4 Schuss Serie.
Rangierung:	Bei Punktgleichheit entscheidet die **100er-Wertung** der 2. dann der 1. Serie
Hauptdoppel:	Fr. 40.- (inkl. Munition)
Nachdoppel:	Fr. 10.- (inkl. Munition) Es können beliebig viele ND geschossen werden!
Übungskehr:	Fr. 3.- für 1 Passe à 3 Schuss

Absenden: Samstag, 21. November 2015, 19.30 Uhr, Schützenhaus

Jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer wird am Sauschiessen 2015, nebst einem tollen Fleischpreis, ein **Nachtessen für 2 Personen** anlässlich des Absendens **gratis** offeriert!
Zu diesem stets gemütlichen und geselligen Anlass laden wir Euch schon heute herzlich ein.



SCHÜTZENGESELLSCHAFT ZIEFEN

Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren

Einmal mit einem Meerschiff durch die Ostsee tuckern, oder die geschichtsträchtigen Städte Prag, Warschau, Vilnius, Riga, Tallinn und Helsinki ansehen, das wäre eine Reise wert!

Kurt Philipp aus Bubendorf hat diese Reise in einer Tonbildschau wunderbar dokumentiert.

Heidi Recher, Margreth & Peter Walther werden Sie mitnehmen auf diese

Reise durchs Baltikum

Sie werden die Weite von Litauen mit ihren Feldern und Wäldern, die schöne, oft noch unberührte Gegend von Lettland und Estland sehen mit ihren Städten, die in den letzten 25 Jahren seit ihrer Unabhängigkeit neu aufgebaut und renoviert wurden.

Wir laden Sie ein auf

Mittwoch, 18. November, 14.30 Uhr in den Mehrzweckraum

Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich melden bei **Walter Steiner**, Tel. 061 951 15 35.

Kaffee und Kuchen wird wie immer von unserem Team serviert. Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein.

Das Team Seniorennachmittag
Peter Walther

Bait Jaffe AND THE KLEZMER-KIDS

BAIT JAFFE SPIELT GEMEINSAM MIT RUND 60 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN
AUS DEN MUSIKSCHULEN, BEIDER FRENKENTÄLER, GELTERKINDEN UND LIESTAL

SONNTAG, 1. NOVEMBER, 17.00 UHR, FRENKENDORF, SAALBAU WILDER MANN
SONNTAG, 8. NOVEMBER, 11.00UHR, HÜNINGEN (F), LE TRIANGLE
SAMSTAG, 21. NOVEMBER, 19.00 UHR, RICKENBACH, MEHRZWECKHALLE

EINTRITT FREI, KOLLEKTE

EINE CO-PRODUKTION VON BAIT JAFFE MIT DEN MUSIKSCHULEN BEIDER FRENKENTÄLER, GELTERKINDEN UND LIESTAL
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DES VERBANDES MUSIKSCHULEN BASELLAND

musikschule beider frenkentäler

regionale musikschule liestal

Sonntag
22. November 2015
Stadtkirche Liestal 17:00 Uhr

Dirigent: Fritz Krämer
Konzertmeister: Rafael Martinez

Felicitas Erb, Sopran
Antonia Frey, Mezzo-Sopran
Michael Feyfar, Tenor
Dominik Wörner, Bass-Bariton

Oratorienchor Baselland
NOB Neues Orchester Basel

Vorverkauf:
ab 05. Nov. 2015
unnummerierte Karten à Fr. 50.-
Abendkasse: 1 Std. vor Konzertbeginn

www.oratorienchor-bl.ch

kulturelles.bl

Liestal:
Musik Schönenberger AG
Tel: 061 921 36 44

Basel:
Bider & Tanner mit Musik Wyler
Tel: 061 206 99 96

www.neuesorchesterbasel.ch

---

ch❖english www.ch-english.ch

Englischunterricht

Crash-Kurse

Firmenkurse on Location

Business English

Einzel- & Gruppenunterricht

Diplomkurse

Konversation

Carrie Hoffmann
carrie@ch-english.ch

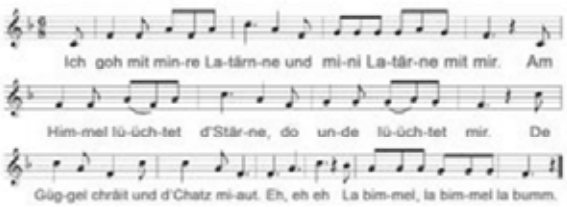
Tel.: 061 941 21 75
4418 Reigoldswil

Lebensraum Hauptstrasse

Aktion Räbeliechtli: Samstag, 7. November 2015 14 – 17 Uhr

Wir verschönern die Hauptstrasse - der Ortskern von der Tummeten- bis zur Mühlebrücke wird mit einer Lichterkette aus Räbeliechtli geschmückt. Dazu benötigen wir rund 100 geschnitzte Räben. Sie sind herzlich eingeladen, uns beim Schnitzen zu unterstützen – ob schlicht oder kunstvoll kreativ – wir freuen uns über euren Beitrag!
Von **14 bis 17 Uhr** wird auf dem **Platz vor der Mühle** fleissig geschnitzt. Um 17 Uhr verteilen wir gemeinsam die Räbeliechtli.
Anschliessend gemütliches Zusammensein mit Andrés Steinpilzrisotto für alle Helfer!

do usse fahre d'Auti
do inne wohne mir
do obe lüchte d'Stärnli
do unde lüchte mir
dr Papi chräit, dr Fahrer fluecht
la bimmel la bimmel la ***bumm***



Bitte beachten Sie auch das Räbeliechtlischnitzen der Schule Ziefen am Mittwoch 11.11.15!

KULTUR TITTERTEN

Sandmaler Urs Rudin

Urs Rudin
Klavier, Gesang und Sandmalerei
Oliver Oesch
Gesang, Gitarre

www.kulturtitterten.ch

www.pianopia.ch

Urs Rudin malt Sandbilder zu von ihm selbst komponierter und perfekt getimter Musik: Weltweit einzigartig!

Sandmalen ist eine Kunstform, bei der mit Hilfe von Sand auf einer von unten beleuchteten Glasplatte Bilder erzeugt werden. Dies geschieht meist im Rahmen einer Performance, bei der das Publikum das Entstehen der Bilder direkt mitverfolgen kann.

Freitag, 13. Nov. 2015, 20.00 Uhr
Gemeindesaal Titterten

Türöffnung ab 19.30 Uhr
Erwachsene Fr. 25.–
Jugendliche Fr. 15.–
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

kulturelles.bl
Kanton Basel-Landschaft
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion

ÖV: Buslinie 71 (Liestal Reigoldswil, via Titterten) Haltestelle Titterten Gemeindehaus
Liestal ab: 19.29 Titterten an: 19.52 Titterten ab: 22.34 Liestal an: 22.58

Gestaltung: www.schmutz-pfister.ch

Felicitas Baudinot Argay Int. Hundetrainer IDBTS (intern. Dog Behavior Trainer Sheila Harper)
NF SKN (Nicole Fröhlich SachKundeNachweis-)Trainer
Tierbotschafterin, Therapeutin für Massage und Energiearbeit

Sunka-Hundeschule Coaching für Mensch und Hund

Geduld *Freude* *Inspiration* *Herzensenergie*

Damit wir uns besser verstehen

Hunde verfügen über unzählige Möglichkeiten sich mitzuteilen; durch ihr Ausdrucksverhalten, die Körperhaltung, Mimik und vor allem durch Beschwichtigungssignale. Diese Kommunikationsmittel setzen sie bei Tier und Mensch ein.

SKN-Kurs Theorie: nächster Termin Di 1.12.+ 8.12.2015 19h30 in Ziefen

SKN-Kurse Praxis: Einzelcoaching bei Ihnen nach Absprache + Region BL/BS

Weitere Angebote: Welpenprägung, Einzelcoaching/Verhaltensarbeit, Sozialer Spaziergang, Nasenarbeit

Kontakt und Anmeldungen:
www.sunka-hundeschule.ch, hundeschule@sunka.ch, Im Krummacker 22 4417 Ziefen, +4179 254 29 42

Grosstannen
Hofladen Bubendorf

Wir empfehlen uns für:
Wein, Schnaps, Käse, Alpbutter, Konfitüren, Honig, Brot, Würste, Mehl, Dekorationen

Öffnungszeiten:
Jeweils freitags 17.00 bis 20.00 Uhr oder nach telefonischer Absprache. Wir freuen uns auf Sie!

Familie Peter Handschin-Bühlmann
Grosstannen • 4416 Bubendorf
061 933 70 67 • 079 245 63 38 • www.grosstannen.ch

Einstellhallenplatz zu Vermieten

Untere Eienstrasse 7
4417 Ziefen

Auskunft unter Tel. 079 270 61 91

Stress in Beziehung oder Familie?

Wir unterstützen Sie!

061 461 61 77

Beziehungsförderung und Trennungsbegleitung für

- Paare
- Einzelpersonen
- Familien

Unser Angebot richtet sich vorrangig an Personen aus dem Kanton Baselland unabhängig von Weltanschauung, Glauben und sexueller Orientierung.

Beratungsstelle für Partnerschaft, Ehe und Familie
der reformierten Kirche BL

Tel. 061 461 61 77, www.paarberatung-refbl.ch
Hauptstrasse 18, 4132 Muttenz

Feldenkrais – Kurs
Bewusstheit durch Bewegung

Wir schulen unsere Wahrnehmung und freuen uns über unsere persönliche

Ent-Wicklung:

alte Muster und damit verbundene schmerzhafte Zustände können losgelassen und neue Bewegungsformen gefunden werden.
Dadurch kann sich unser Körperbewusstsein und Wohlgefühl verbessern.

27 Okt bis 16. Dez 2015
Di 18:30-19:30/ Mi 9:30-10:30

Institut für Gesundheit,
Hauptstrasse 48, 4417 Ziefen

Abo (8x/1x gratis) SFr 196.-
Einzellektion SFr 28.-

Einstieg jederzeit möglich
Schnupperlektion gratis

Anmeldung und Kursleitung:
Anja Jeker-Schweizer
info@bewegli.ch, 077 466 88 69

HOLINGER SOLAR

Wattwerkstrasse 1
4416 Bubendorf
holinger-solar.ch

T 061 936 90 90
F 061 936 90 99
info@holinger-solar.ch

Auf den Hund gekommen
Cert. CBST (Zertifikat Canine Behavior Science and Technology von *Companion Animal Science Institute*)
Zertifizierter Clicker Trainer
Mitglied: *Assoc. of Animal Behavior Professionals* (AABP), *International Assoc. of Animal Behavior Consultants* (IAABC), *Internationaler Verband der HundetrainerInnen* (IBH)

Leonard "Buzz" Cecil
Tel. 076 587 1119
Homepage: http://www.auf-den-hund-gekommen.net
Email: buzz@auf-den-hund-gekommen.net

Hundeverhaltensmodfication

Hund<->Hund Aggression bzw. Angst
Hund<->Mensch Aggression bzw. Angst
Rückruf / Laufen an der lockeren Leine
übermässiges Bellen / Personen "verteidigen"
Futterneid / destruktives Verhaten
allgein. "Gehorsam" u.v.m.

Sämtliche Trainingstechniken erfolgen ohne Angst, Schmerz oder Angst vor Schmerzen. Kein Druck oder Zwang. Training bei Ihnen Zuhause oder wo das unerwünschte Verhalten auftritt.

RÄUFTLIN
WOHNDECOR

4417 ZIEFEN . TEL 061 931 17 60 . www.raeuftlin-ag.ch

Schenken Sie Zeit!

Betagte oder kranke Menschen freuen sich über Ihre Gesellschaft!

Besuchsdienst
061 905 82 00

Rotes Kreuz Baselland
Das Symbol für Menschlichkeit
www.srk-baselland.ch

Am Freitag,

6. November 2015, ab 11 Uhr,

wird wieder Holzofenbrot
beim Bachhüsli verkauft.

Bachhüsligruppe

Gysin
Brennstoffe AG

Heizoel und Diesel

A.+V. Gisler-Koch 4436 Liedertswil
Tel. 061 961 08 83 Fax 061 963 91 42
www.gysinbrennstoffe.ch

SERVI-TEC
Service und Verkauf von Haushaltgeräten

Jede Woche Topangebote und News!
www.servi-tec.ch
Servi-Tec Lausen GmbH | Wolfgasse 4 | 4415 Lausen | Tel: 061 923 91 21 | info@servi-tec.ch

UNSER SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED

Dunkel & Schürch AG
Elektrische Anlagen

Hauptstrasse 24
4416 Bubendorf
Tel. 061 931 17 83
www.ds-elektro.ch

- ADSL, ISDN und Telekommunikation
- EDV-Verkabelungen
- Starkstrom- und Schwachstromanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- TV-Sat-Installationen
- Photovoltaik-Anlagen

Brauchen Sie Unterstützung? Wir beraten Sie gerne.

Garage Schlumpf AG

4417 Ziefen **www.garage-schlumpf.ch** **Tel.061/931 18 10**

SUZUKI Vertretung und FIAT Spezialist
CarXpert für alle Marken, Klimaanlagen-Service
Pneuservice zu Top–Preisen, Montage von Anhängerkupplungen
MFK-Bereitstellungen auch von Wohnwagen und Anhänger
Service von Wohnmobilen und Nutzfahrzeugen bis 4.5 tonnen
Vermietung: Kastenwagen, 9 + 15 Pl. Bus, Anhänger, Dachboxen

Kundenmaler

Kompetente Beratung

Umweltfreundliche Farben

Sauber und termingerecht

Mut zur Farbe

malergeschäft-flückiger.ch Reigoldswil 061 941 15 24

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Garage Urs Recher le GARAGE

Hauptstrasse 116
4417 Ziefen
Tel. 061 931 19 22
ursrecher@bman.ch
www.garagerecher.ch

RENAULT ViTOGAZ Switzerland

le GARAGE – Wegweisend in Qualität und Service.